

Pommersfelden, 2. Jan. 1946

XXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX

An den

Direktor der Preussischen Akademie der Wissenschaft

Herrn Prof. Dr. Scheel

Berlin W 8

Unter den Linden 6

Sehr verehrter Herr Professor!

Im Anschluß an unsere Besprechungen während meines kürzlichen Berliner Besuches darf ich Sie daran erinnern, bei passender Gelegenheit Herrn Generalmajor Prof. Kulebakin von der Akademie der Wissenschaften der UdSSR bzw. seinem Mitarbeiter, Major Dr. Boldyreff die Grüße des Instituts zu übermitteln und mein Bedauern auszusprechen, daß mir die knappe in Berlin zur Verfügung stehende Zeit nicht die Möglichkeit eröffnete, die Herren selbst zu sprechen.

Obwohl unser Institut - seit vielen Jahrzehnten in Berlin Zuhause - z.Zt. seinen Ausweichsitz in Pommersfelden bei Bamberg, also in der amerikanischen Besatzungszone hat, wünscht es doch lebhaft, im Interesse seines von jeher gemeindeutschen Wirkungskreises enge Beziehungen auch zu den übrigen Zonen zu unterhalten, insbesondere zu seiner alten Heimat Berlin, wo es doch über eine Reststelle verfügt.

Ich wäre besonders dankbar, wenn bei der Fühlungnahme zwischen der Preussischen Akademie der Wissenschaften und den Herren von der Akademie der Wissenschaften der UdSSR auch an die Heranziehung des von jeher mit der Preuß. Akd. d. Wissensch. in engen Beziehungen stehenden Reichsinstituts (Monumenta Germaniae historica) gedacht würde, hat doch dieses der in seine Interessen einschlagenden Arbeiten der Akademie der Wissenschaften der UdSSR stets das gebührende Interesse entgegen gebracht.

Die jetzt vom alliierten Kontrollrat beschlossene Einführung eines Passes für dienstlichen Reiseverkehr zwischen den Zonen eröffnet die Aussicht, künftig auch persönlich eine re-